

## Zeitschriften für 1880.

[628.]

**Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Rath Prof. Dr. B. von Langenbeck, redigirt von Prof. Th. Billroth und Prof. E. Gurlt. In zwanglosen Heften, mit zahlreichen Holzschn. und lithogr. Tafeln. à Heft 5—8 *M*.

**Archiv für Gynäkologie,** redigirt von Prof. Credé und Prof. Spiegelberg. In zwanglosen Heften mit Holzschnitten und lithogr. Tafeln. à Heft 4—7 *M*.

**Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Herausgegeben von den Professoren v. Gudden, L. Meyer, Meynert und Westphal. In zwanglosen Heften mit Holzschn. und lithogr. Tafeln. à Heft 4—8 *M*.

**Archiv für wissenschaftliche und praktische Thierheilkunde,** herausgegeben von Geh. Rath Prof. Dr. Roloff, redigirt von Prof. Müller und Prof. Schütz. gr. 8. à Band von 6 Heften. Mit Holzschnitten und Tafeln. 12 *M*.

**Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften.** Redigirt von Prof. Dr. Rosenthal und Prof. Dr. Senator. Wöchentlich 1—2 Bogen. à Jahrg. 20 *M*.

**Charité-Annalen.** Herausgegeben von der Direction des kgl. Charité-Krankenhauses zu Berlin. Lex.-8. Jährlich ein Band mit lithogr. Tafeln, Holzschnitten und Tabellen. à Jahrg. 20 *M*.

**Jahrbuch für practische Aerzte.** Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben von Docent Dr. P. Guttmann. Jährlich ein Band in drei Abtheilungen. à Jahrg. 17 *M*.

**Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Jährlich 2 Bände in sechs Abtheilungen. à Jahrg. 37 *M*.

**Mittheilungen aus der thierärztlichen Praxis.** Herausgegeben von den Professoren Roloff und Schütz. gr. 8. à Jahrgang 3 *M* 50 *S*.

**Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.** Unter Mitwirkung der kgl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, herausgegeben von Geh. Ober-Med.-Rath Dr. H. Eulenberg. à Jahrgang von 2 Bänden oder 4 Heften 14 *M*.

**Wochenschrift, Berliner Klinische.** Organ für practische Aerzte. Mit Berücksichtigung der Medicinal-Verwaltung und Gesetzgebung nach amtlichen Mittheilungen. Redacteur Professor Dr. L. Waldenburg. Wöchentlich 1½—2 Bogen gr. 4. Vierteljährlich 6 *M*.

**Zeitschrift für klinische Medicin.** Herausgegeben von Geh. Ober-Med.-Rath Prof. Dr. Frerichs und Geh. Rath Prof. Dr. Leyden. In zwanglosen Heften mit lithogr. Tafeln und Holzschn. gr. 8. Preis eines Bandes (3 Hefte) 16 *M*.

Wir empfehlen diese Zeitschriften unseres Verlages zu gef. thätiger Verwendung und bitten um gef. baldige Continuationsangaben.

Ergebenst  
Berlin, Ende December 1879.  
August Hirschwald.

[629.] Soeben erschien:

**Ein Wort**  
an den  
**Herrn Professor H. v. Creitschke**

von  
**Dr. J. Glüd,**  
Landrath in Oldenburg.  
Pr. 40 *S* ord., 30 *S* à cond., 25 *S* baar  
und 7/6.

Wir versenden die Broschüre nur auf Bestellungen — und zwar in Commission nur 1 Expl. bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Oldenburg, den 3. Januar 1880.

**Ferd. Schmidt's** Buchhdlg.  
(Segeffen).

[630.] Am 2. Januar 1880 erschien in meinem Verlage:

**Fr. Chopin's**  
**Pianoforte-Werke**

revidirt und mit Fingersatz  
versehen

(zum grössten Theil nach des Autors  
Notirungen)

von  
**Carl Mikuli.**

Band	I. Mazurkas . . . . .	8 <i>M</i> — <i>S</i> .
"	II. Nottornos . . . . .	4 " 40 "
"	III. Etüden . . . . .	6 " — "
"	IV. Balladen . . . . .	2 " 40 "
"	V. Polonaisen . . . . .	6 " — "
"	VI. Praeludien . . . . .	3 " 20 "
"	VII. Sonaten . . . . .	4 " 50 "
"	VIII. Walzer . . . . .	4 " — "
"	IX. Rondos . . . . .	5 " — "
"	X. Scherzos . . . . .	3 " 60 "
"	XI. Impromptus . . . . .	1 " 60 "
"	XII. Variationen . . . . .	2 " 50 "
"	XIII. Fantasien . . . . .	2 " — "
"	XIV. Verschiedene Werke	3 " — "
"	XV. Konzerte . . . . .	4 " 80 "
"	XVI. Kammermusik . . . . .	8 " — "

Band XVII. Supplement. Zweites Pianoforte, von Carl Mikuli, als Ersatz der Orchesterbegleitung zu Opus 2, 11, 13, 14, 21, 22 4 *M* 60 *S*.

Jeder Band wird auch in einzelnen Nummern (à Bogen 20 *S*) abgegeben.

Ausführlicher Prospect steht zur Verfügung.

Leipzig.

Fr. Kistner.

[631.] Mitte des Monats erscheint:

**Merkur.**

**Deutsche und internationale Revue.**

Das erste Heft enthält:

1. **Apologie der Juden,** v. einem Germanen.  
Dieser Artikel, aus der Feder eines hervorragenden Publicisten herrührend, tritt in würdiger Weise den jetzt beliebten Aufreizungen entgegen, behandelt die Angelegenheit im Zusammenhang mit den politischen und religiösen, wirthschaftlichen und socialen Zeitfragen und wirft die überraschendsten Schlaglichter auf die wahren Gründe der Beunruhigung, die sich der Gesellschaft mehr und mehr bemächtigt.
2. **Bekenntnisse eines Ungläubigen.**
3. **Ansicht eines Mathematikers über die Entwicklungslehre.**
4. **Kapital und Zins.**
5. **Die Comédie Française.**

Ankündigungen in den gelesensten Blättern werden voraussichtlich eine sehr lebhaft nachgefragte Folge haben und bitten wir, Ihre Bestellung rechtzeitig aufzugeben. Jedes Heft des „Merkur“ ist einzeln verkäuflich.

Preis des Heftes (à 5 bis 6 Bogen) 1 *M* ord.  
A cond. 25%, gegen baar 50%, ohne Freiemplare.

Gegen baar bezogene Hefte nehmen wir anstandslos jeder Zeit gegen baar zurück.

Berlin S. W. Expedition des Merkur.

[632.] Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß vom 1. Januar 1880 an

**Cornelia.**

**Zeitschrift für häusliche Erziehung.**

Herausgegeben

von

**Dr. Carl Pilz.**

in meinen Verlag übergegangen ist.

Diese seit 16 Jahren von Herrn Dr. Carl Pilz herausgegebene Zeitschrift genießt einen außerordentlichen Ruf sowohl in Familien- wie Lehrerkreisen, und hat an manchem Orte eine verhältnißmäßig weite Verbreitung gefunden.

Mit Band 33. eintretende inhaltliche Verbesserungen, eine größere Berücksichtigung der Familie und Häuslichkeit, interessanter und mannigfaltiger Inhalt erweitern das Absatzgebiet bedeutend. In jeder Familie wird die „Cornelia“ Eingang finden.

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen bleiben vorläufig dieselben, wie bisher. Es erscheinen

jährlich 2 Bände à 5 Hefte;  
jeder Band 2 *M* 25 *S* ord., 1 *M* 50 *S*  
netto.

Bestellungen auf Band 33. und Folge bitte ich gefälligst an mich zu richten.

Handlungen, welche sich für die „Cornelia“ verwenden wollen, stelle ich bereitwillig Heft 1. von Band 33. in größerer Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte, gütigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1880.

E. Kempe.